

Wer kann Russisch?

Beitrag von „volare“ vom 12. November 2005 16:09

Zitat

das_kaddl schrieb am 12.11.2005 15:51:

Oder vielleicht auch die Sache mit den Aspekten, es gibt im Russischen für (fast) jedes Verb i.d.R. zwei Vokabeln, weil es zwei Aspekte gibt: vollendet und unvollendet. Der vollendete Aspekt wird angewendet, wenn eine Sache abgeschlossen ist oder nie mehr wiederkehrt, der unvollendete, wenn eine Sache öfter "getan" wird oder sie noch nicht abgeschlossen ist.

Das ist wahrscheinlich vom Prinzip her ähnlich wie die Vergangenheitsformen im Französischen, bei denen man differenziert, ob eine Handlung abgeschlossen ist oder noch andauert, mit dem Unterschied, dass hier lediglich zwei verschiedene Formen, nicht aber verschiedene Verben gebraucht werden müssen.

Die russischen Schüler an unserer Schule haben - wie hier schon angesprochen wurde - vor allem Schwierigkeiten mit dem Gebrauch der Artikel. Die Schüler haben in ihrer Muttersprache also keine Referenz für dieses Problem und können keine Analogien bilden, deshalb fällt ihnen diese Grammatikregel schwer (genauso geht es den deutschen Schülern bei den frz. Vergangenheitsformen, bei denen es im Deutschen auch keine Entsprechung gibt). Da hilft nur üben, üben, üben...

Viele Grüße

volare